

06/2018

# Mod: ORIZ/2P

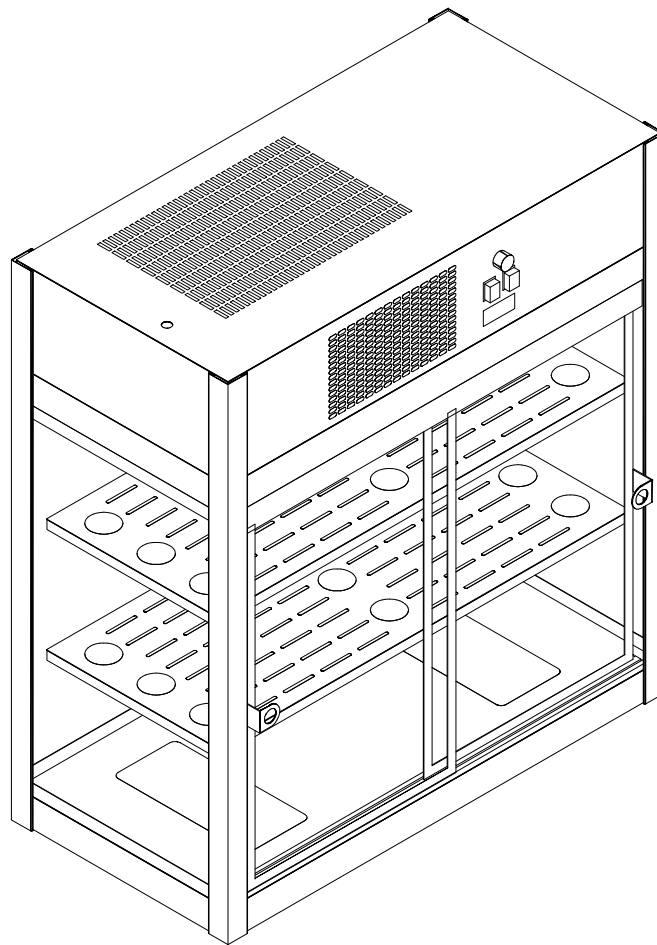
Production code: F1000001 (F100)



**Diamond**  
catering equipment

# ANLEITUNGEN ZUR INSTALLATION, VERWENDUNG UND WARTUNG

**KÜHLVITRINE AUS EDELSTAHL  
ODER AUS HOLZ  
MODELL F100/F120/F200**



CE



## INHALT

<b>0</b>	<b>INDEX</b>	<b>Pag</b>
	Allgemeines Inhaltsverzeichnis	2
<b>1</b>	<b>CHARAKTERISTIKEN DES INSTALLATIONSRAUMS</b>	
	1.1 Vorbemerkungen	3
<b>2</b>	<b>MONTAGE</b>	
	2.1 Transport und Auspacken	3
	2.2 Stromanschluß	3
	2.3 Packliste	4
<b>3</b>	<b>ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER</b>	
	3.1 Hinweise	4
	3.2 Einsatzbedingungen	4
<b>4</b>	<b>MASCHINENBESCHREIBUNG</b>	
	4.1 Technische Eigenschaften	5
	4.2 Beschreibung der wichtigsten Komponenten	5
	4.3 Beschreibung der Zubehörteile und Sicherheitsvorrichtungen	5
	4.3.1 Reglerthermostat	6
<b>5</b>	<b>INBETRIEBSETZEN</b>	
	5.1 Beschreibung der Eingriffe	6
	5.2 Regelmäßiges Abtauen	6
	5.2.1. Wassererneuerung	6
	5.3 Hinweise zur Unfallsverhütung	6
<b>6</b>	<b>STÖRUNGEN</b>	
	6.1 Betriebsstörungen	7
<b>7</b>	<b>REINIGUNG UND WARTUNG</b>	
	7.1 Anleitungen zur Reinigung	8
	7.2 Instandhaltung	8
	7.2.1 Auswechseln des Kühlaggregats	8
	7.2.2 Auswechseln des Schalters	8
	7.2.3 Auswechseln des Thermostats	9
	7.2.4 Auswechseln des Thermometers	9
	7.2.5 Auswechseln des Neonröhre	9
	7.2.6 Auswechseln des Speisekabels	9
	<b>ABBILDUNGEN</b>	<b>10</b>

## KAPITEL 1 – CHARAKTERISTIKEN DES INSTALLATIONSRAUMS

### 1.1 Vorbemerkungen

Die Installation muß ausschließlich von Fachpersonal mit entsprechender technischer Ausbildung und unter Befolgung der Anleitungen dieses Handbuchs ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht für Folgeschäden einer unsachgemäßen Installation.

Vor der Ausführung der Eingriffe ist zu kontrollieren, dass der Speisekreis korrekt dimensioniert ist, um einen einwandfreien Betrieb unter Zugrundelegung der installierten Leistung zu gewährleisten, **und dass ein automatischer, auf die Stromaufnahme der gesamten Anlage ausgelegter Spannungswandler installiert ist.**

Die Position, in der die Vitrine aufgestellt wird, muß folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Das Ger<sup>TM</sup> muß in einem derartigen Abstand von der Steckdose so aufgestellt werden, dass das Kabel nach dem Anschluß nicht zu sehr gespannt ist und nicht den Durchgang behindert.
- Das Ger<sup>TM</sup> muß korrekt belüftet sein, darf nicht in der N<sup>TM</sup>he von W<sup>TM</sup>rmequellen oder Wasser aufgestellt werden.
- Die Luftschlitze des Kompressors dürfen nicht abgedeckt werden.

## KAPITEL 2 - MONTAGE

### 2.1 Transport und Auspacken

Nach dem Auspacken der Vitrine ist zu kontrollieren, dass die verschiedenen Bestandteile keine Besch<sup>TM</sup>digungen aufweisen. Falls Besch<sup>TM</sup>digungen oder defekte Komponente festgestellt werden, soll man sich am kompetenten Fachpersonal wenden.

### 2.2 Stromanschluß

Vor der Ausführung des Stromanschlusses ist sicherzustellen, dass die Schilddaten mit den Daten des Netztesiles übereinstimmen. Das Schild ist am oberen Teil der Vitrine angebracht.

Für einen Betrieb in voller Sicherheit ist der Sterilisator ordnungsgemäß an eine wirksame Erdleitung anzuschließen. Zu diesem Zweck die Schraube mit dem Zeichen  $\perp$  verwenden. In Zweifelsfällen das Fachpersonal zu Hilfe ziehen.

Für den Fall, dass der Stecker des Gerätes nicht in die Steckdose paßt, ist diese letzte durch eine andere des gleichen Typs von einem Elektriker austauschen zu lassen. Sollte sich die Verwendung von Adaptionen, Mehrfach-Steckdosen bzw. Verlängerungen nötig erweisen, müssen diese den Sicherheitsnormen (EN 60204) und den elektrischen Daten der Vitrine entsprechen.

### 2.4 Packliste

BESCHREIBUNG	F100			F120			F200		
	CODE	Stk.	AUSMASSE mm	CODE	Stk.	AUSMASSE mm	CODE	Stk.	AUSMASSE mm
Vitrinestruktur	630002	1	805 x 410 x 650	640002	1	805 x 410 x 900	650002	1	1005 x 410 x 900
Innere Ablage	630031	1	764 x 315 x 15	630031	2	764 x 315 x 15	650031	2	962 x 315 x 15
Hinteres Glas	VE015 1	1	758 x 396	VE015 4	1	758 x 616		1	958 x 616
Seitliches Glas	VE015 2	2	361 x 369	VE015 5	2	361 x 616		2	361 x 616
Rechte Schiebetür	630091	1	380 x 350	640061	1	380 x 570	650061	1	480 x 570
Linke Schiebetür	630101	1	380 x 350	640071	1	380 x 570	650071	1	480 x 570
Vorderablagenhalter. rechts	630141	1	422 x 60	640141	1	622 x 60	640141	1	622 x 60
Vorderablagenhalter. links	630151	1	422 x 60	640151	1	622 x 60	640151	1	622 x 60
Fuß	MC061	4	30 x 10	MC061	4	30 x 10	MC061	4	30 x 10
Glühbirne 13 W 12 V	EL0051	1		EL0051	1		EL0051	1	
Grüner Schalter	EL0006	1	35 x 30 x 40	EL0006	1	35 x 30 x 40	EL0006	1	35 x 30 x 40
Orange Schalter	EL0008	1	35 x 30 x 40	EL0008	1	35 x 30 x 40	EL0008	1	35 x 30 x 40
Thermometer ROF 88	630193	1		630193	1		630193	1	
Zeitschaltuhr	630196	1		630196	1		630196	1	
Kasten mit Verdampf	630191	1	450 x 400 x 210	630191	1	450 x 400 x 210	630191	1	450 x 400 x 210
Kompressor	630192	1		630192	1		630192	1	
Lüfterrad	630194	1		630194	1		630194	1	

## KAPITEL 3 - ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER

### 3.1 Hinweise

Das vorliegende Handbuch ist als integrierender Teil des Produktes zu betrachten.

Die Anleitungen und Hinweise dieses Handbuches sind vor der Verwendung der Vitrine aufmerksam zu lesen, da sie wichtige Informationen über den sicheren Betrieb und die ordnungsgemäße Wartung der Maschine enthalten.

Das Handbuch griffbereit aufbewahren.

Das Bedienpersonal der Maschine ist entsprechend zu unterweisen.

### 3.2 Einsatzbedingungen

**DIE GEKÜHLTE VITRINE WURDE FÜR DAS AUFBEWAHREN VON SPEISEN, BACKWAREN UND GETRÄNKEN BEI EINER ETWAS ÜBER 0° C LIEGENDEN TEMPERATUR ENTWICKELT UND HERGESTELLT**

**DIE GEKÜHLTE VITRINE MUSS GEMÄSS DEN VORGABEN UND ANLEITUNGEN DIESES HANDBUCHS VERWENDET WERDEN**

Das Gerät soll nur für den Einsatz verbraucht werden, wofür es entwickelt wurde. Jeder bestimmungsfremde Einsatz gilt als unsachgemäß und unverantwortlich. Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die durch unsachgemäßen, vorschriftswidrigen oder unverantwortlichen Gebrauch.

Neueinstellungen oder Änderungen des Geräts bedürfen der Genehmigung des Herstellers, der bei Zuwiderhandeln jede Haftung ablehnt.

## KAPITEL 4 - MASCHINENBESCHREIBUNG

### 4.1 Technische Eigenschaften

TECHNISCHE DATEN	U.M.	F100 T	F100 T/L	F120 T	F120 T/L	F200 T	F200 T/L
Breite	mm	806	818	806	818	1006	1018
Länge	mm	410	460	410	460	410	460
Höhe	mm	695	695	945	945	945	945
Innenbreite	mm	770		770		970	
Innenlänge	mm	340		340		340	
Innenhöhe	mm	370		620		620	
Fassungsvermögen	m <sup>3</sup>	0.1		0,16		0.20	
Gewicht	Kg	70		85		95	
Höchstentnahme	W	282					
Speisespannung	V	230 einphasig					
Max. Stromaufnahme	A	1.5					
Frequenz	Hz	50					
Speisekabeldurchschnitt	mm <sup>2</sup>	1.5					
Kühlflüssigkeit		R134a					
Kühlflüssigkeitgewicht	Kg	0.200					

**Tab. 4.1 Wichtigste technische Eigenschaften der gekühlten Vitrine**

### 4.2 Beschreibung der wichtigsten Komponenten

Die gekühlte Vitrine dient zum Aufbewahren von Lebensmitteln und Getränken bei einer ausreichend niedrigen Temperatur. Auf Abbildung 2 sind alle Bestandteile der Vitrine dargestellt. Wie man sehen kann, besteht sie aus einer Edelstahlstruktur, an der das Glas und das Kühlaggregat angebracht wird.

#### Stahlstruktur

Dies ist der Rahmen der Vitrine und besteht aus:

**Unterer Ablage**, die als Sockel und Ablage dient.

**Obere Ablage**, die als Halterung für das Motoraggregat und wird durch dient.

**Stützsäulen** getragen.

**Schiebetüren**.

#### Kühlaggregat

Das Kühlaggregat ist mit einem Stahl- oder Holzverkleidung ausgerüstet, an der die Steuerungen angebracht sind. Das Kühlaggregat besteht aus: **Elektrischem Kompressor, Kondensator, Axial-Ventilator, Kondenswasserwanne, Verdampfer und Zentrifugal-Ventilator (Abb. 5), Abtau-Zeitschaltuhr, Thermometer, Thermostat und Schalter**.

#### Stromlaufplan (siehe Abb. 4)

Der Plan für den Stromanschluß (Abb. 4) der verschiedenen Komponenten ist nach den einschlägigen Normen ausgeführt.

### 4.3 Beschreibung der Zubehörteile und Sicherheitsvorrichtungen

Die zwischenliegenden **Ablagen** dienen als weitere Auflageflächen.

Wenn sie zufällig die Türe offen lassen, verhindert die **automatische Verschlussvorrichtung** mit Schiebern, daß die Produkttemperatur erhöhen kann.

#### 4.3.1 Regler-Thermostat

Bei dem Regler-Thermostat handelt es sich um eine Vorrichtung, die die Lufttemperatur in der Vitrine kontrolliert; wenn die Temperatur unter den vom Anwender eingestellten Wert absinkt, unterbricht der Thermostat die Versorgung. Die Versorgung setzt automatisch wieder ein, wenn die Temperatur ansteigt.

## KAPITEL 5 - INBETRIEBSETZEN

### 5.1 Beschreibung der Eingriffe

1. Den seitlich am Geh<sup>TM</sup>use des K<sup>h</sup>laggerats angebrachten Thermostat auf die Temperatur einstellen, die im Innenraum der gek<sup>h</sup>lten Vitrine aufrechterhalten werden soll.
2. Den Schalter neben dem Thermostat dr<sup>u</sup>cken und auf "I" stellen. Eine gr<sup>u</sup>ne Kontrolleuchte auf dem Schalter selbst zeigt an, da<sup>u</sup> die Vitrine eingeschaltet ist.
3. Die aufzubewahrenden Speisen in die Vitrine geben und sie direkt auf die Ablagen oder auf Tabletten, die f<sup>u</sup>r die Ber<sup>u</sup>hrung mit Lebensmitteln geeignet sind, stellen.
4. Kontrollieren, da<sup>u</sup> sich die Schiebet<sup>u</sup>ren der Vitrine schlie<sup>u</sup>en.

Zum Ausschalten des Ger<sup>TM</sup>tes ist der gr<sup>u</sup>ne Schalter zu dr<sup>u</sup>cken, der in diesem Fall auf "O" gestellt wird. Die gr<sup>u</sup>ne Kontrolleuchte des Schalters wird gel<sup>u</sup>cht.

**ACHTUNG: F<sup>u</sup>r eine optimale Nutzung der K<sup>h</sup>lvitrine sollte man vermeiden, zu hei<sup>u</sup>e Speisen in die Vitrine zu stellen und das Schliessen der T<sup>u</sup>ren zu behindern.**

### 5.2 Regelm<sup>TM</sup>u<sup>u</sup>iges Abtauen

Die Vitrine ist mit einer Zeitschaltuhr (siehe Abb. 5) f<sup>u</sup>r das regelm<sup>TM</sup>u<sup>u</sup>ige Abtauen des Verdampfers ausgestattet. Diese Zeitschaltuhr ist derart eingestellt, da<sup>u</sup> die Stromversorgung viermal t<sup>TM</sup>glich f<sup>u</sup>r 12 Minuten unterbrochen wird, was alle sechs Stunden ein Abtauen gew<sup>TM</sup>hrleistet.

Diese Einstellung kann von qualifiziertem und autorisiertem Personal ver<sup>TM</sup>ndert werden; man sollte sich in diesem Fall jedoch lieber an den Kundendienst wenden:

1. Kontrollieren, da<sup>u</sup> die Stromversorgung unterbrochen wurde.
2. Die Befestigungsschrauben ausschrauben, um die obere Abdeckung zu entfernen.
3. Die Abtauenszeit einstellen: Den Anzeiger A in die gew<sup>u</sup>nschte Position der Ma<sup>u</sup>sskala B bewegen.
4. Die Abtauenszahl einstellen: Die D<sup>u</sup>bel E des Zeigerblatts F senken.
5. Das K<sup>h</sup>laggerat mit der Abdeckung schlie<sup>u</sup>en.

Das Abtauwasser wird in einer inneren Wanne gesammelt und verdampft.

### 5.3 Hinweise zur Unfallverhütung

Ein einwandfreier und sicherer Betrieb des elektrischen Sterilisators ist nur dann gew<sup>u</sup>hrleistet, wenn das Bedienpersonal entsprechend unterwiesen ist und die Anleitungen des vorliegenden Handbuches skrupelhaft befolgt werden.



#### **es ist unabdingbar:**

- Die Oberflächen, die mit den Nahrungsmitteln in Berührung kommen können, rein zu halten;
- Kontrollieren, dass das Speisekabel in einwandfreiem Zustand ist und korrekt an das Stromnetz angeschlossen ist.



#### **es ist nicht gestattet:**

- Die die Luftzirkulation erm<sup>u</sup>glichenden Schlitze im Innenraum der Vitrine und am K<sup>h</sup>laggeratsgeh<sup>TM</sup>use abzudecken.
- Die Maschine mit einem direkten Wasserstrahl oder mit Hochdruckreinigern zu waschen;
- Das Schliessen der Schiebet<sup>u</sup>ren zu behindern.

- Es wird empfohlen die Vitrine an den Sonnenschein nicht zu bringen.
- Behälter, die für die Berührung mit zu aufbewahrenden Lebensmitteln geeignet sind, zu verbrauchen.

**KAPITEL 6 - BETRIEBSSTÖRUNGEN**

**6.1 Störungen während des Betriebs**



**ACHTUNG:** Vor der Ausführung sämtlicher, in Folge beschriebenen Arbeitsgänge ist der Vitrine spannungslos zu setzen. Zudem sind diese Arbeiten dem Fachpersonal vorbehalten, das eine angemessene Kenntnis der Funktionen der verschiedenen Maschinenteile und der Sicherheitsregeln hat.

Es folgt nun ein Verzeichnis der möglichen Betriebsstörungen, deren wahrscheinlicher Ursachen und der Eingriffe zur Behebung. Im Falle, dass die aufgetretene Störung nicht behoben werden kann, oder in der nachstehenden Tabelle nicht angegeben ist, bitte mit der Kundendienstabteilung Rücksprache nehmen.

STÖRUNG	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Die Kontrollleuchte ist gel\st und die Vitrine wird nicht gekühlt .	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Der Strom erreicht nicht den Speisekreis.</li> <li>* Defekter Schalter, Thermostat oder Kompressor.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Kontrollieren, da\ die Netzversorgung in Ordnung ist.</li> <li>* Kontrollieren, da\ das Netzkabel korrekt angeschlossen ist (§ 7.2.6).</li> <li>* Die verschiedenen Anschlüsse und die verschiedenen elektrischen Komponenten kontrollieren und diese gegebenenfalls austauschen (§ 7.2.1 und § 7.2.3).</li> </ul>
Die grüne Kontrollleuchte leuchtet auf, die Vitrine wird aber nicht gekühlt .	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Das Kühlaggregat wird nicht mit Strom versorgt.</li> <li>* Defekter Schalter, Thermostat oder Kompressor.</li> <li>* Kühlgasleckagen</li> <li>* Zu gro\ Dissipation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Kontrollieren, da\ die Netzversorgung in Ordnung ist.</li> <li>* Kontrollieren, da\ das Netzkabel korrekt angeschlossen ist (§ 7.2.6).</li> <li>* Die verschiedenen Anschlüsse und die verschiedenen elektrischen Komponenten kontrollieren und diese gegebenenfalls austauschen (§ 7.2.1 und § 7.2.3).</li> <li>* Den Kühlgaskreis überprüfen.</li> <li>* Die Vitrine ist an einem zu warmen Ort aufgestellt.</li> <li>* Das automatische Schlie\system funktioniert nicht richtig; kontrollieren, da\ sich die Schiebetüren korrekt schlie\en.</li> </ul>
Die orangefarbene Kontrollleuchte ist nichtleuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Neonleuchte wird nicht mit Strom versorgt.</li> <li>* Defekter Schalter oder defekte Neonleuchte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Kontrollieren, da\ die Netzversorgung in Ordnung ist.</li> <li>* Kontrollieren, da\ das Netzkabel korrekt angeschlossen ist (§ 7.2.6).</li> <li>* Kontrollieren, da\ der an der Neonleuchte angebrachte Schalter eingeschaltet ist.</li> <li>* Die verschiedenen Anschlüsse und elektrischen Komponenten kontrollieren und diese gegebenenfalls austauschen (§ 7.2.1 und § 7.2.3)</li> </ul>

**KAPITEL 7 - REINIGUNG UND WARTUNG**

## 7.1 Hinweise zur Reinigung und Entkrustung

Die normalen Wartungsarbeiten bestehen hauptsächlich in der Reinigung sämtlicher Teile, die mit den Nahrungsmitteln in Berührung kommen können

Für eine ordnungsgemäße Reinigung sind die nachstehenden Anleitungen zu befolgen:

- \* Vor der Ausführung eines jeglichen Reinigungsingriffes ist der Netzstecker zu ziehen.
- \* Alle eventuell in der Vitrine stehenden Behälter herausnehmen.
- \* Ein weiches Tuch und milde Reinigungsmittel verwenden.
- \* Die Edelstahlfächen nie mit Drahtwolle, Bürsten und Eisenschabern reinigen, da zurückgebliebene Eisenpartikel Verrostungserscheinungen bewirken könnten. Zur Entfernung von hart gewordenen Rückständen Schaber aus Holz, Plastik oder Edelstahlwolle verwenden.
- \* Bei Verwendung von Reinigungsmitteln auf Alkalibasis gründlich nachspülen.
- \* Den Wasserstrahl nie direkt auf die Maschine richten oder Hochdruckreiniger verwenden, da Wassereintritt in das Gehäuse den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnte.
- \* Den Kondensator mindestens alle 6 Monate mit einer weichen Bürste oder mit einem Staubsauger reinigen.

Vor langen Stillstandzeiten die Maschine vom Netzteil abschalten, auf sämtlichen Oberflächen aus Edelstahl mit einem Tuch Vaseline auftragen und die Räume regelmäßig lüften.

## 7.2 Anfallende Wartung

Die anfallende Wartung ist befugtem Fachpersonal vorbehalten, möglicherweise sind die Service-Techniker der Herstellerfirma des wartungsbedürftigen Maschinenteiles zu Hilfe zu ziehen.

**ACHTUNG: Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile mit den gleichen Eigenschaften wie die ersetzten verwendet werden.**

**ACHTUNG: Vor der Ausführung sämtlicher Wartungsarbeiten ist die Maschine über den der Maschine vorgeschalteten Selbstschalter spannungslos zu setzen.**

### 7.2.1 Auswechseln des Kühlaggregats

Zum Kühlaggregat wird Zugang durch folgende Eingriffe erhalten:

1. Kontrollieren, dass die Stromversorgung unterbrochen wurde.
2. Die zwei Befestigungsschrauben ausschrauben, um die obere Abdeckung zu entfernen.
3. Den isolierenden Deckel abnehmen, nachdem die vier Schrauben abgeschraubt wurden.
4. Das Teil des schadhafte Aggregats auswechseln und das Ger<sup>TM</sup> wieder schliessen.

### 7.2.2 Auswechseln des Schalters

Zum Auswechseln des defekten Schalters wird Zugang durch folgende Eingriffe erhalten:

1. Kontrollieren, dass die Stromversorgung unterbrochen wurde.
2. Die zwei Befestigungsschrauben ausschrauben, um die obere Abdeckung zu entfernen.
3. Den Schalter auswechseln und das Gerät wieder schliessen.

### 7.2.3 Auswechseln des Thermostats

Zum Auswechseln des Thermostats wird Zugang durch folgende Eingriffe erhalten:

1. Kontrollieren, dass die Stromversorgung unterbrochen wurde.
2. Die zwei Befestigungsschrauben ausschrauben, um die obere Abdeckung zu entfernen.
3. Den isolierenden Deckel abnehmen, nachdem die vier Schrauben abgeschraubt wurden.
4. Den Thermostat auswechseln und den Fühler in der gleichen Position anbringen; dann das Ger<sup>TM</sup> wieder schließen.

#### **7.2.4 Auswechseln des Thermometers**

Zum Auswechseln des Thermometers wird Zugang durch folgende Eingriffe erhalten:

1. Kontrollieren, dass die Stromversorgung unterbrochen wurde.
2. Die zwei Befestigungsschrauben ausschrauben, um die obere Abdeckung zu entfernen.
3. Den isolierenden Deckel abnehmen, nachdem die vier Schrauben abgeschraubt wurden.
4. Den Thermometers auswechseln und den Fühler in der gleichen Position anbringen: dann das Ger<sup>TM</sup> wieder schließen.

#### **7.2.5 Auswechseln der Neonleuchte**

Zum Auswechseln der Neonleuchte wird Zugang durch folgende Eingriffe erhalten:

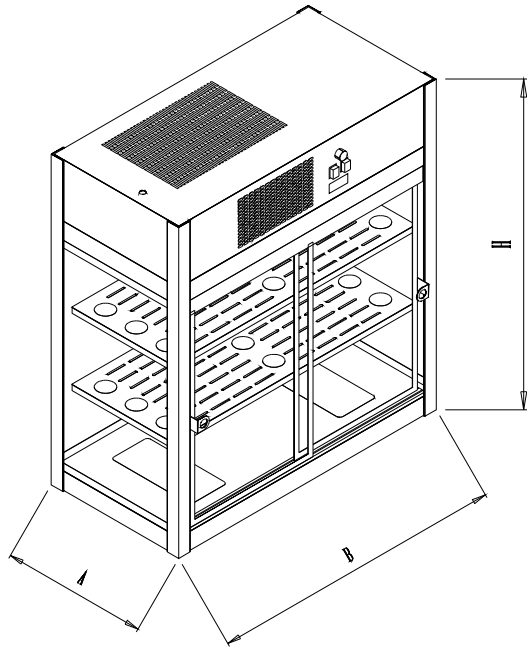
1. Kontrollieren, dass die Stromversorgung unterbrochen wurde, die Vitrine entleeren und eventuelle Schalen und Ablagen herausnehmen.
2. Die Befestigungsschrauben ausschrauben, um die obere Abdeckung zu entfernen.
3. Die Neonleuchte am unteren Teil abschrauben und die Kabel auf die gleiche Weise an die neue Neonleuchte anschliessen.
4. Das Geh<sup>TM</sup>use wieder anbringen.

#### **7.2.6 Auswechseln des Speisekabels**

Zum Auswechseln des Speisekabels wird Zugang durch folgende Eingriffe erhalten:

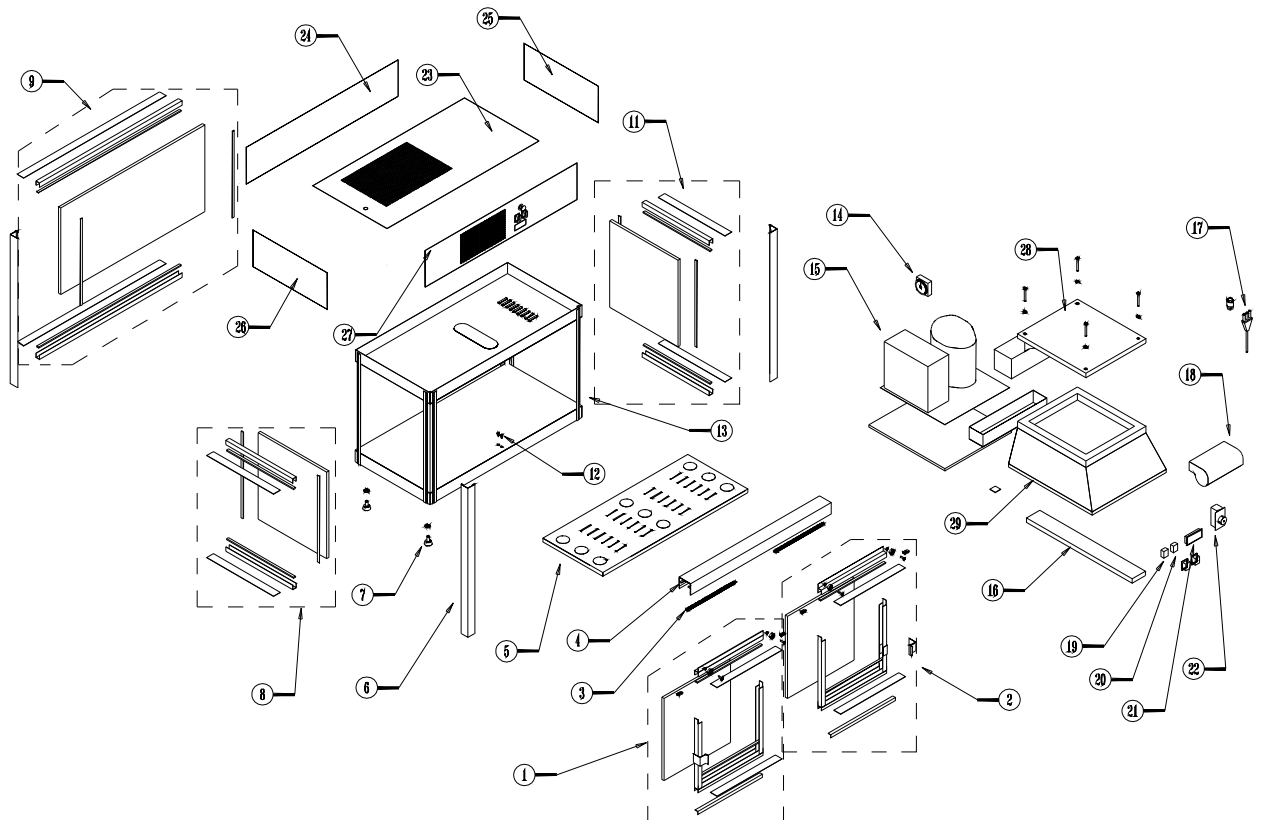
1. Kontrollieren, dass die Stromversorgung unterbrochen wurde.
2. Die obere Verkleidung herausziehen und auf die elektrischen Kabel achten.
3. Die beiden Speisekabel vom Schalter lösen und das Erdungskabel (gelb/grün) von der Equipotentialschraube lösen, die äussere Mutter lockern und das Speisekabel abziehen. Das neue Kabel einsetzen und es durch den Durchgang im Armaturenbrett verlegen. Das Speisekabel wie das eben entfernte Kabel anschliessen.
4. Die Verkleidung wieder in ihre Position bringen.

## **ABBILDUNGEN**



	Material	H (mm)	A (mm)	B (mm)
F 100 T	Stahl	695	410	806
F 120 T	Stahl	945	410	806
F 200 T	Stahl	945	410	1006
F 100 T/L	Holz	695	460	818
F 120 T/L	Holz	945	460	818
F 200 T/L	Holz	945	460	1018

Abbildung 1 – Aussenmass



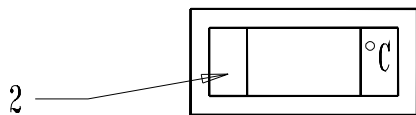
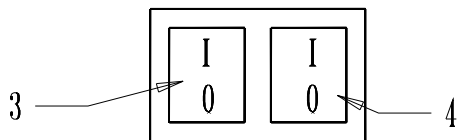
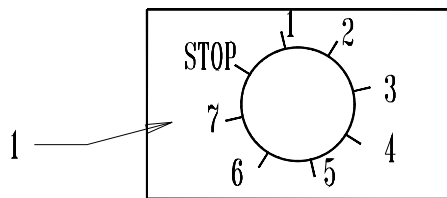
- |                      |                              |                               |                               |
|----------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| 1.                   | 2. Schiebetür links          | 7. Äußere S <sup>T</sup> müle | 12. Stift der Schiebetüren    |
| 3. Schiebetür rechts | 4. Zugfeder für Schiebetüren | 8. Fuß                        | 13. Gehäuse                   |
| 5. Schienenlager     | 6. Innere Ablage             | 9. Seitenfenster links        | 14. Zeitschaltuhr für Abtauen |
|                      |                              | 10. Hinterfenster             | 15. K hlaggregat              |
|                      |                              | 11. Seitenfenster rechts      | 16. Neonbeleuchtung           |

- 17. Speisekabel
- 18. Lüfterrad
- 19. Kühlaggregatschalter
- 20. Beleuchtungsschalter
- 21. Thermometer

- 22. Thermostat
- 23. Verkleidungsabdeckung
- 24. Verkleidungshinterplatte
- 25. Verkleidung rechts
- 26. Verkleidung links
- 27. Verkleidungsfrontseite

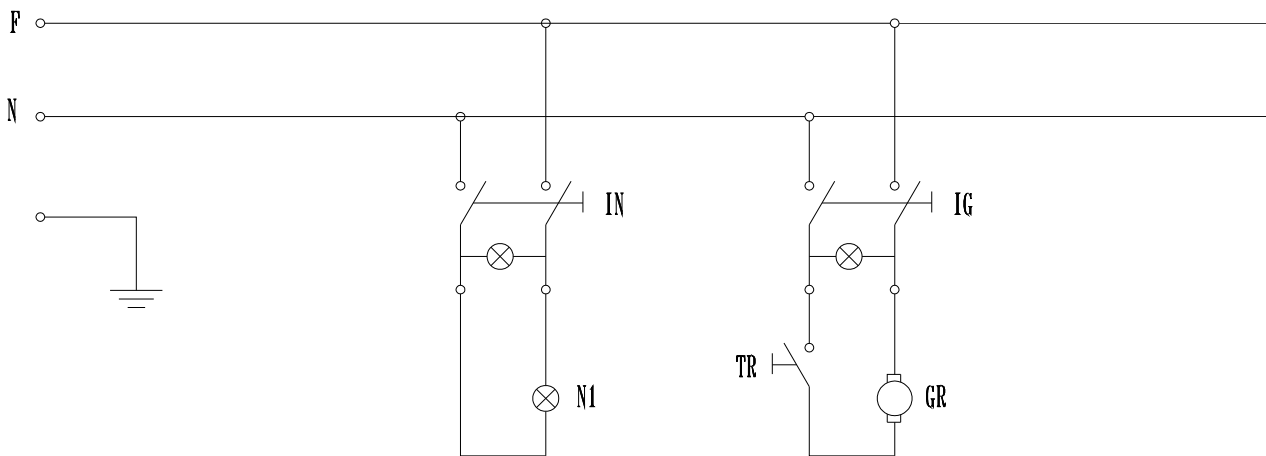
- 28. Kastenabdeckung
- 29. Kasten mit Lüfterrad und Kompressor

Abbildung 2 – Komponenten der Vitrine



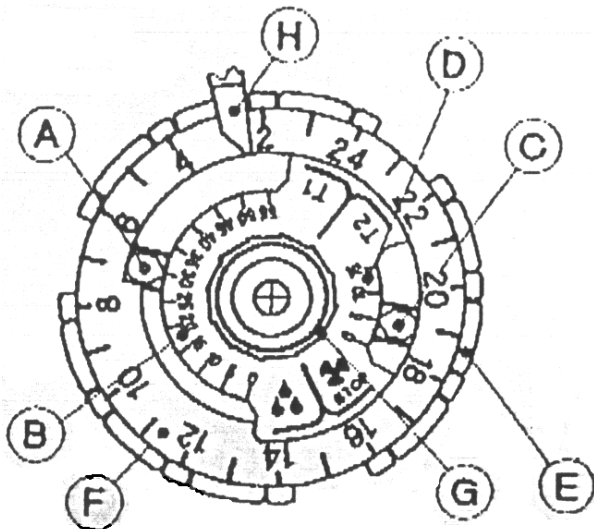
- 1 – Regler-Thermostat
- 2 – Thermometer
- 3 – Kühlaggregatsschalter
- 4 – Beleuchtungsschalter

Abbildung 3 - Armaturenbrett



- IN - Beleuchtungsschalter
  - IG - Kühlaggregatschalter
  - TR - Regler-Thermostat
- Abbildung 4 - Schaltkreis

- N1 - Innenbeleuchtungsleuchte
- GR - Kühlaggregat



- A. Anzeiger Abtauensdauer
- B. Abtauensdauer
- C. Anzeiger Zeit FI | geladsverzögerung
- D. Zeit FI | geladsverzögerung
- E. Abtauensd | bel
- F. Zeigerblatt
- G. Griff
- H. Schalter für Betriebsbet™tigung

Abbildung 5 - Zeitschaltuhr

